

Federführender Bereich Entsorgungsbetriebe		Beteiligte Bereiche - 140 -				
Vorlage für Betriebsausschuss Rat						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Entsorgungsbetriebe der Stadt Wesseling hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und Entscheidung über die Gewinnverwendung						
Namenszeichen des federführenden Bereichs Leiter/in		Sachbearbeiter/in		Datum 28.08.2006		
Namenszeichen						
- 140 -	Beteiligte Bereiche			Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk						

Sachbearbeiter/in: Frau Windhäuser
Datum: 28.08.2006



öffentlich



nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss
Rat

Betreff:

Entsorgungsbetriebe der Stadt Wesseling
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und Entscheidung über die Gewinnverwendung

Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Entsorgungsbetriebe der Stadt Wesseling für das Wirtschaftsjahr 2005 in der Vorlage 219/2006 beigefügten Fassung, werden festgestellt.

Der Jahresgewinn 2005 von 32.566,04 € wird wie folgt verwendet:

- Der Überschuss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung von 92.118,19 € wird in die Rücklage Entgeltausgleich Abwasser eingestellt.
- Der Verlust des Betriebszweiges Abfallentsorgung von 54.573,62 € wird zu Lasten der Rücklage Entgeltausgleich Abfallentsorgung ausgeglichen.
- Der Verlust des Betriebszweiges Straßenreinigung von 1.326,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Verlust des Betriebszweiges Betriebshof von 3.651,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sachdarstellung:

1. Problem

Der von der Betriebsleitung aufgestellte Jahresabschluss 2005 der Entsorgungsbetriebe, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie der Lagebericht wurden zwischenzeitlich durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Prüfungsbericht schließt ab mit folgendem Prüfungsvermerk:

„Nach meiner Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Allen Fraktionen wurde je ein Exemplar des Prüfungsberichts zugeleitet. Jahresabschluss und Lagebericht sind der Vorlage beigelegt.

Ein weiteres Exemplar des Prüfberichts wurde dem Gemeindeprüfungsamt der Bezirksregierung zugeleitet. Einwendungen gegen den Bericht wurden nicht erhoben.

Gemäß § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Jahresabschluss und Lagebericht durch den Rat der Gemeinde – nach Vorberatung durch den Betriebsausschuss – festzustellen, und es ist zugleich über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes zu entscheiden.

2. Lösung

Der Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005 beträgt insgesamt, d.h. saldiert für alle Bereiche, 32.566,04 € (Vorjahr Überschuss 1.029.919,18 €) aus.

Für den Bereich Abwasserbeseitigung ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 92.118,19 €.

Der Gewinn ergibt sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Rückstellungen für die Abwasseranleitungsgebühren für das Vorjahr.

Dieser Überschuss wird in die Rücklage Entgeltausgleich Abwasser eingestellt; damit ist auch sichergestellt, dass dieser Überschuss den Entgeltspflichtigen wieder zugute kommt.

Das Betriebsergebnis der Sparte Abfallentsorgung weist - wie erwartet - einen Verlust von 54.573,62 € aus. Im Jahr 2005 sind die Abfallgebühren zum 1.1.2005 gesenkt worden. Als Folge davon sind die Erlöse um 66,7 T€ gesunken. Die Fremdleistungen sind um 200,8 T€ gestiegen.

Das Betriebsergebnis Straßenreinigung ist mit einem Verlust von 1.326,81 € nahezu ausgeglichen.

Das Betriebsergebnis Betriebshof weist einen geringen Verlust in Höhe von 3.651,72 € aus.

Es wird vorgeschlagen:

Der Jahresgewinn 2005 von 32.566,04 € wird wie folgt verwendet:

- Der Überschuss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung von 92.118,19 €
wird in die Rücklage Entgeltausgleich Abwasser eingestellt.
- Der Verlust des Betriebszweiges Abfallentsorgung von 54.573,62 €
wird zu Lasten der Rücklage Entgeltausgleich Abfallentsorgung ausgeglichen.
- Der Verlust des Betriebszweiges Straßenreinigung von 1.326,81 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- | | | |
|---|--|------------|
| - | Der Verlust des Betriebszweiges Betriebshof von
wird auf neue Rechnung vorgetragen. | 3.651,72 € |
|---|--|------------|

3. Alternativen

entfällt

4. Finanzielle Auswirkungen

entfällt